

Aktion: Befreiung der Tinnumburg

TINNUM Am kommenden Sonnabend, 18. Februar, findet um 10 Uhr eine Freischneideaktion an der Tinnumburg statt. „Das Denkmal der Tinnumburg wächst immer weiter zu“, schreiben die Verantwortlichen. Wer mit dabei sein will, bringt Handschuhe und Fällwerkzeuge mit. Am Ende gibt es für alle warme Suppe als Belohnung. Veranstalter der Gemeinschaftsaktion sind der Tinnumer Dorfverein, der Hegering Sylt, die Sölring Foriining, der Ortsbeirat Tinum und die Naturschutzgemeinschaft Sylt. *sr*

Empfang am Petritag

SYLT Am kommenden Sonntag, 19. Februar, lädt der Sylter Heimat- und Kulturverein Sölring Foriining zum traditionellen Pidersdai-Ting – Petritag-Empfang ins Sylt Museum in Keitum ein. Um 11.30 Uhr werden die Gäste mit Getränken und Heißecken empfangen. Der Vorstand berichtet aus dem vergangenen Jahr, Holger Thies spricht zum Thema Denkmalschutz. Im Anschluss freut sich der Vorstand über einen angeregten Austausch mit den Gästen. *sr*

KÄPT'N CORL

Durchfeudeln mit Musik



Meine Holde und ich sind mitten im Frühjahrsputz. Und da uns unsere

Enkelin mal wieder besucht, hat sie angeboten zu helfen. Am besten gehe das mit Musik, sprach sie, und schon legte sie mit ihrem Handy in der Hosentasche los. Die Musik, die aus der Tasche dröhnte, überzeugte mich nicht ganz davon, mein Vorhaben fortzuführen. Und mit meinen Lieblingsschlagern konnte ich im Gegenzug nicht meine Nichte begeistern. Wenn zwei sich streiten freut sich der oder in diesem Fall die Dritte: Bei der Wahl der Musik nahm schließlich meine Holde das Ruder in die Hand. Und so putzten und räumten wir weiter zu „Wellerman“ von Nathan Evans in der Dauerschleife. Wenn Sie wüssten, wie viel wir da geschafft haben. Ha!



Diese undatierte Arbeit des Malers Martin Frost (1875 – 1928) zeigt Hörnum (Öl/Leinwand, 48,5 x 78,5 cm).

Fotos: Sylt Museum

Saisonstart im Sylt Museum

Keitumer Haus zeigt besondere Schätze seiner Sammlung –
und einen Einblick in die sich stetig verändernde Landschaft der Insel

Das Sylt Museum startet in die neue Saison und lädt am morgigen Dienstag, 14. Februar, um 19 Uhr zur Eröffnung der Sonderausstellung der „Glanzstücke“ ein. In dieser Schau geht es um die eigene Sammlung und Neuzugänge der letzten sechs Jahre.

Jährlich erweitert das Sylt Museum seine eigene Sammlung. Um die vielseitige Inselgeschichte zu bewahren und vermitteln, sind diese materiellen und immateriellen Zeugnisse für das Museum essenziell.

Das jüngste Werk kommt von Ingo Kühl

Die Weite der Natur, die Gewalt des Meeres, das Wesen der Landschaft und der Inselaner sowie die individuelle Inselarchitektur stehen bei der Schau im Vordergrund. Die künstlerischen

Arbeiten geben zugleich einen spannenden Einblick in die sich stetig verändernde Landschaft der Insel Sylt. Sei es der Wandel des südlichen Inselortes Hörnum in den Arbeiten von Martin Frost und Johannes Hänsch oder auch der Dünenlandschaften von Helene Varges



Eine Dünenlandschaft von Carl Christian Feddersen (1876 – 1936) aus dem Jahr 1914 (Öl/Leinwand, 35x48 cm).

und Carl Christian Feddersen, die sich teilweise 100 Jahre nach der Entstehung des Gemäldes noch so vorfinden lassen und nahezu unzerstörbar wirken.

Hugo Köcke dokumentiert in seinem Gemälde die Aufführung eines Theaterstückes in den Westerlän-

der Dünen von 1926 – heute ein unvorstellbarer Akt. Hans Hartig schuf 1911 eine beeindruckende Serie über die verheerende Sturmflut, Alexander Flinsch, Ernst Eitner und Willem Grimm zeigen die idyllischen und stimmungsvollen Ansichten des Wattenmeeres. Der Einblick in die Sylter Wohnkultur aus früheren Zeiten findet sich unter anderem in den Arbeiten von Ernst Kolbe. Der Impressionist Kolbe beschäftigte sich intensiv mit dem Interieur des Alt-friesischen Hauses und schuf mehrere Arbeiten dazu. Eins davon wurde 2022 medial verauktioniert und fand inzwischen den Weg zurück nach Sylt – in die Ausstellung.

Das jüngste Werk in der Ausstellung bildet das großformatige Ölgemälde „Haus am Watt“ des Keitumer Malers Ingo Kühl. Dank regelmäßiger Förderungen

durch Institutionen und Stiftungen wie der Fielmann AG, der Galerie Herold Hamburg/Kampen, des Freundeskreises Sölring Museen, der FMP-Stiftung und zahlreicher privater Förderer und Schenker ist es möglich, dass die Sammlung des Sylt Museums mit qualitativ hochwertigen Kunstwerken wächst. Diese Unterstützung ist für die Sölring Museen und deren Trägerverein, die Sölring Foriining, von äußerst großer Bedeutung.

Ausstellung bis zum 2. Juli

„Glanzstücke“ ist ab Donnerstag, 16. Februar, bis zum 2. Juli während der Öffnungszeiten zu sehen. Öffentliche Führungen und weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellungen werden unter www.saelring-museen.de angekündigt. *sr*

Tag der offenen Tür im Lanserhof

LIST Sylter, die einen Blick in die Zimmer des Lanserhofs in List werfen wollen, haben am Sonntag, 5. März die Chance dazu. Statt einer großen Eröffnungsparty feiert das Luxusresort mit einem Tag der offenen Tür für Einheimische, wie Lanserhof-Chef Christian Harisch mitteilte. „Wir werden versu-

chen, alle Interessierten durchzuschleusen, die sich bewerben“, sagte er.

Bis zu 1000 Menschen haben die Chance, sich für eine rund 15-minütige Führung anzumelden. Los geht es um 9 Uhr, der letzte Rundgang startet um 15.45 Uhr. Auch in den Genuss eines vegetarischen Menüs, gekocht von

Küchenchef Dietmar Priewe, sowie Kräutertee können Besucher dann kommen, sagte Marketingchef Nils Behrens. „Das ist ein richtiges Menü, davon wird man auch satt.“

Für das Essen zahlen die Sylter einen geringen Betrag, der dann an die Feuerwehr List gespendet wird. Tickets

gibt es online auf einer extra für den Tag angelegten Homepage. Das Essen wird laut Behrens in der Tiefgarage serviert. Dort warten die Besucher dann auch auf ihre Führung.

Eine einzige Auflage gibt es an dem Tag, sagte Harisch. „Alkohol und Zigaretten sind auf dem Gelände

verboten.“ Weil es nur wenige Parkplätze gibt – unter anderem weil die Tiefgarage als Wartebereich und für das Essen genutzt wird – bittet er die Gäste zudem darum, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

➡ Tickets gibt es auf lanserhof.com/Moin